

Langjähriger Löschzugführer mit großem Dank  
verabschiedet

## Gerhard Henke nimmt seinen Helm



ZUM ABSCHIED NAHM GERHARD HENKE (RECHTS) SEINEN VON ALLEN KAMERADEN UNTERZEICHNETEN HELM IN EMPFANG.

HAARENWV Der langjährige Löschzugführer des Löschzuges Haaren, Gerhard Henke, ist jetzt verabschiedet worden. Einheitsleiter Jörg Strattmann dankte einem ganz besonderem Aktivposten. Gerhard Henke hatte sich im Laufe des Jahres entschieden, sich aus dem aktiven Einsatzdienst der Feuerwehr zurückzuziehen. Er geht somit nun in den wohlverdienten Feuerwehr-Ruhestand. Der Löschzug Haaren, aber auch die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bad Wünnenberg haben ihm viel zu verdanken.

Seine Feuerwehr-Karriere begann 1977 als Gründungsmitglied der Jugendfeuerwehr Haaren. Nach Abschluss einiger Feuerwehrlehrgänge auf Kreisebene legte er 1987 seine Gruppenführer-Prüfung an der Landesfeuerwehrschule in Münster ab. In einer steilen Karriere folgten dort der Zugführer- und Verbandsführer-Lehrgang sowie der Lehrgang zum Leiter der Feuerwehr.

Während seiner langjährigen Tätigkeit in der Feuerwehr hat Gerhard Henke verschiedene Funktionen im Löschzug und in der Stadtfeuerwehr bekleidet. Als Nachfolger von Alfons Eckert war er der zweite Jugendwart in der Geschichte der Jugendfeuerwehr Haaren. Diese Funktion führte er von 1988 bis 1992 aus. Parallel zum Jugendwart war er von 1990 bis 1995 auch Gerätewart. Löschzugführer war er schließlich von 1992 bis 2001, parallel dazu auch stellvertretender Leiter der Feuerwehr der Stadt Bad Wünnenberg von 1995 bis 2001. Von 2001 bis 2011 stand Henke als Leiter der Feuerwehr allen Feuerwehrleuten der Stadt Bad Wünnenberg vor und blieb auch danach im aktiven Einsatzdienst. Als besondere Ehrung konnte Gerhard Henke 2012 während des Kreisverbandstages in seinem Heimatort Haaren mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet werden.

Neben der Ehrennadel des Löschzuges für die 40-jährige Tätigkeit und einem Präsent erhielt Gerhard Henke ein besonderes Dankeschön zur Erinnerung: seinen Feuerwehrhelm, den er nun nicht mehr benötigt, unterschrieben von allen Aktiven des Löschzuges und versehen mit einem „DANKE“. Henke bleibt der Stadt Bad Wünnenberg auch nach seinem Abschied aus dem Einsatzdienst als Brandschutztechniker weiter mit seinem Fachwissen erhalten.

---